

Hochwasserschutzmaßnahmen in Gernsbach Verzögerung im Katz'schen Garten

Die Maßnahmen zum Schutz vor 100-jährigem Hochwasser entlang der Murg kommen generell gut voran und liegen größtenteils im Zeitplan. Da Hindernisse im Untergrund ein Umstellen der Arbeitsweise erforderlich machten, traten beim Katz'schen Garten jetzt bei den Arbeiten Verzögerungen im Bauablauf auf.

Im Bereich auf der Höhe des Katz'schen Gartens wird durch die temporäre Montage einer mobilen Barriere zur Murg hin, der Barockgarten in Zukunft vor einer Überflutung geschützt. Hierzu waren im Vorfeld Gründungsarbeiten für die Halteträger der Wandelemente erforderlich. Um auch bei länger anhaltendem Hochwasser den Untergrund im Inneren des Gartens gegen ansteigenden Wasserdruck zu schützen, wurden durch eine Spezialfirma Hochdruckinjektionspfähle aus Zementsuspension mit einer Tiefe bis zu vier Metern in den Untergrund eingebracht. Die Baumaßnahme ist im Rahmen des Hochwasserschutzes – und damit im Rahmen des Bevölkerungsschutzes - zwingend zum Schutz notwendig gewesen.

Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen wird sich dann ein erfahrener Landschaftsgärtner, in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis ‚Katz'scher Garten‘ und mit der Stadtverwaltung, um die durch den Bau beanspruchten Flächen kümmern und wieder in Stand setzen. Als derzeitig voraussichtliches Datum zur Wiedereröffnung des Gartens wird das Spätjahr avisiert.

„Wir bedauern es sehr, dass der Katz'sche Garten nicht wie geplant schon im Sommer wieder geöffnet werden kann. Seien Sie versichert, dass auch der Stadt Gernsbach der neobarocke Aufenthaltsort an der Murg sehr am Herzen liegt und wir hoffen, dass das Gernsbacher Kleinod im Spätjahr wieder nutzbar ist und in die bewährten Hände des ‚Arbeitskreises Katz'scher Garten‘ übergeben werden kann“, so Bürgermeister Christ abschließend.